



Eigenschaften

Der ES-5 ist ein Effekt-Umschaltsystem, mit dem Sie verschiedene Effektpedale bzw. Effektgeräte verbinden und bis zu 200 verschiedene Effekt-Kombinationen speichern und direkt abrufen können.

Der ES-5 besitzt außerdem verschiedene Echtzeit-Kontrollfunktionen für externe Geräte wie Verstärker und Effektgeräte.

Inhalt

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	2	Erweiterte Anwendungen	15
Die Rückseite	2	Einstellen der Lautstärke eines Patches	15
Die Bedienoberfläche	4	Umschalten des Amp-Kanals	15
Befestigen der GummifüÙe	5	Verändern der Delayzeit des BOSS DD-7 für jedes Patch	16
Ein- und Ausschalten	5	Verwendung eines externen Fußschalters (B-Schalter des BOSS FS-7) zum Ein/Ausschalten des Delay-Effekts	16
Umschalten des Play-Displays	5	Verwendung eines externen Fußschalters (A-Schalter des BOSS FS-7) zur Veränderung der Delayzeit	17
Sichern/Abrufen einer Effekt-Kombination (Memory Mode)	6	Verwenden des Phaser-Effekts nur, wenn der aktuell gewählte Nummern-Schalter gedrückt gehalten wird	18
Der Aufbau eines Patches	6	Umschalten des Speicherplatzes eines externen Effektgeräts über MIDI bei Wechseln des Patches	18
Umschalten zwischen Memory- und Manual-Modus	6	Steuern des externen Effektgeräts via MIDI über ein Expression-Pedal	19
Sichern eines Patches (Patch Write)	6	Anschließen eines Wah- oder Fuzz-Effekts (Input Buffer Off) ..	19
Auswählen eines Patches (Patch Change)	6	Anhang	20
Erstellen eines eigenen Patches	7	Mögliche Fehlerursachen	20
Blockdiagramm	7	Fehlermeldungen	20
Tipps für das Erstellen eigener Patches (Sounds)	7	Technische Daten	21
Verändern der Effekt Loop-Einstellungen	8	SICHERER BETRIEB DES GERÄTES	21
Verändern der Reihenfolge der Effekt-Loops	8	WICHTIGE HINWEISE	21
Herstellen einer Parallelverbindung	8		
Einstellen der Carryover-Funktion	8		
Editieren der Patch-Einstellungen (Memory Edit Mode)	9		
Grundsätzlicher Bedienvorgang	9		
Liste der Parameter	9		
Allgemeine Einstellungen (System)	12		
Liste der Parameter	12		
Patch/Daten-Einstellungen (Utility)	13		
Kopieren eines Patches (Patch Copy)	13		
Vertauschen von Patches (Patch Exchange)	13		
Initialisieren eines Patches (Patch Init)	13		
Kopieren einer Bank (Bank Copy)	13		
Vertauschen von Bänken (Bank Exchange)	13		
Kopieren einer Gruppen (Group Copy)	13		
Vertauschen von Gruppen (Group Exchange)	13		
Übertragen der Einstellungen über MIDI (Bulk Dump)	13		
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	14		

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERER BETRIEB DES GERÄTES“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „SICHERER BETRIEB DES GERÄTES“ und in der Bedienungsanleitung auf S. 21). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Copyright © 2016 ROLAND CORPORATION

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Rückseite

WICHTIG

Bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum, und schalten Sie die Geräte aus. Damit beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen vor.

SEND 1–5, RETURN 1–5-Buchsen

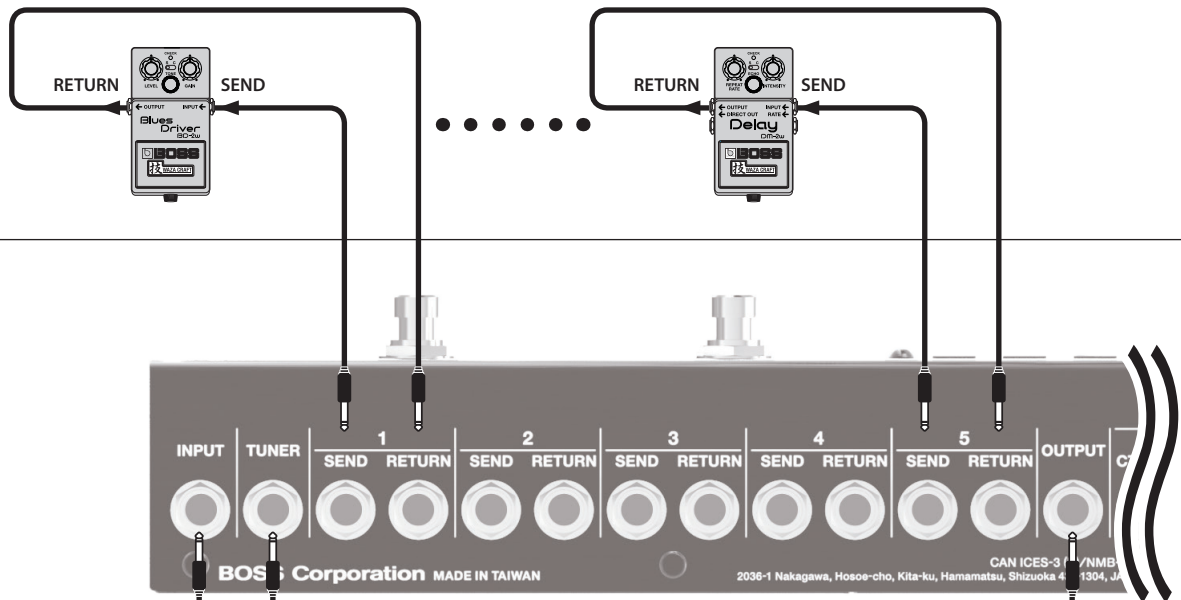
Über diese Buchsen werden die Effekt-Loops hergestellt.

Über die SEND 1–5-Buchsen werden die Signale zu jedem einzelnen Effektgerät gesendet, und über die RETURN 1–5-Buchsen werden die Signale von jedem einzelnen Effektgerät empfangen.

Verbinden Sie die SEND 1–5-Buchsen des ES-5 mit den INPUT-Buchsen der einzelnen Effektgeräte und die OUTPUT-Buchsen der einzelnen Effektgeräte mit den RETURN 1–5-Buchsen des ES-5.

Was ist ein Effekt-Loop?

Ein Effekt-Loop ist eine Verknüpfung von Send- und Return-Buchsen. Der ES-5 besitzt fünf Effekt-Loops (1–5).



IN 1, 2-Buchse

Zum Anschluss von Gitarre bzw. Bass-Gitarre.



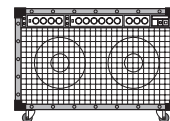
TUNER-Buchse

Zum Anschluss eines externen Stimmgeräts.
Das an der INPUT-Buchse anliegende Signal wird auch dann über diese Buchse ausgegeben, wenn die Stummschaltung aktiviert ist.



OUTPUT-Buchse

Dies ist die Ausgangsbuchse.
Drücken des [MUTE]-Schalters schaltet das über die OUTPUT-Buchse ausgegebene Signal stumm.



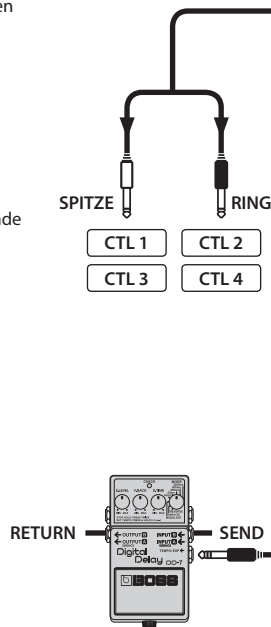
EXT CTL-Buchsen

CTL 1/2, 3/4-Buchsen

Dieses sind Anschlüsse für sowohl Fußschalter als auch Fußtaster. Sie können damit verschiedene Dinge steuern wie z.B. Amp-Kanäle umschalten oder den Halleffekt ein- bzw. ausschalten.

Verbinden Sie für diese Zwecke den Anschluss für externe Fußschalter/taster am Effektgerät mit einer dieser Buchsen. Diese Buchsen können mit Stereokabeln (TRS) verkabelt werden, um entsprechende Funktionen ausführen zu können.

* Wenn Mono-Klinkenkabel verwendet werden, sind nur CTL 1 und CTL 3 verfügbar.



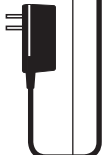
MIDI-Anschlüsse

Zum Anschluss externer MIDI-Geräte mit MIDI. Die Funktionalität des MIDI OUT/THRU-Anschlusses kann in den Systemeinstellungen definiert werden (S. 12).



DC IN-Buchse

Zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters. Das Gerät wird eingeschaltet, wenn der AC-Adapter mit einer Stromversorgung verbunden wird.

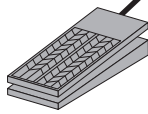


CTL IN-Buchse

Zur Steuerung von Effektgeräten bzw. Verstärkern, die mit den EXT CTL-Buchsen verbunden sind.

Verwendung als EXP-Buchse

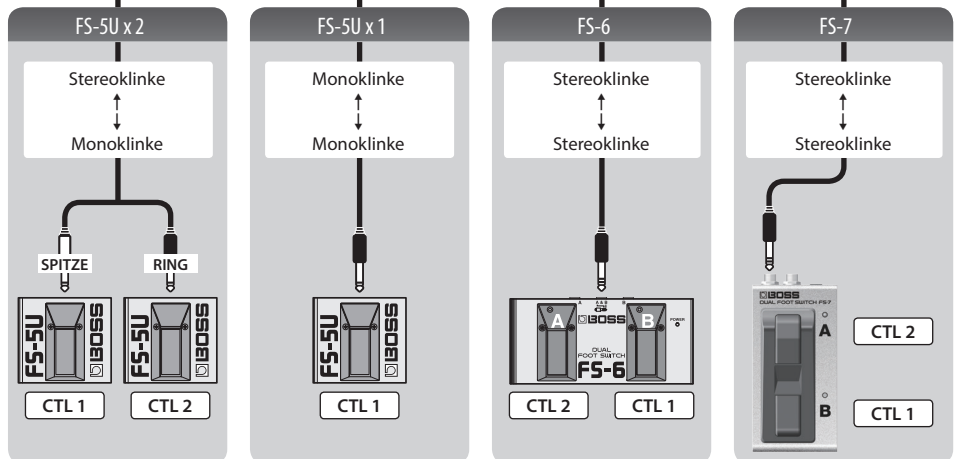
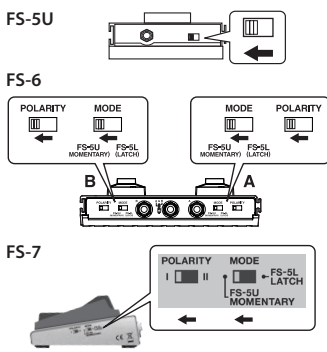
Für ein Expression-Pedal (z.B. Roland EV-5).



Verwendung als CTL 1/2-Buchse

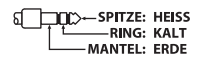
Für einen Fußschalter/taster.

Mode/Polarity-Schalter



WICHTIG

- Dieses Gerät besitzt TRS Stereoklinken-Buchsen mit der in der rechten Abbildung gezeigten Pin-Belegung. Stellen Sie sicher, dass die mit diesem Gerät verbundenen Anschlüsse des externen Geräts die gleiche Pin-Belegung besitzen.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Expression-Pedale (FV-500H, FV-500L, Roland EV-5; zusätzliches Zubehör). Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann Fehlfunktionen oder sogar Beschädigungen zur Folge haben.



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Die Bedienoberfläche

[EDIT]-Taster

Ruft die Patch- bzw. System-Einstellungen auf.

[WRITE]-Taster

Zum Sichern der Patch-Einstellungen.

[–] [+]-Taster

Zum Verändern eines Parameterwertes.

* Halten eines dieser Taster und zusätzliches Drücken des jeweils anderen Tasters ändert den Wert in schnellen Schritten.

[DISPLAY/EXIT]-Taster

Ruft das Play-Display auf, bricht einen Bedienvorgang ab oder wählt wieder das jeweils vorherige Display aus.

[ENTER]-Taster

Zur Bestätigung eines Bedienvorgangs.

[◀] [▶]-Taster

Zum Bewegen des Cursors oder Auswahl einer Kategorie oder eines Parameters.

Die Lock-Funktion

Wenn Sie gleichzeitig die Taster [DISPLAY/EXIT] und [ENTER] drücken, wird die Lock-Funktion aktiviert, und alle Taster-Funktionen sind blockiert. Damit wird verhindert, dass Einstellungen versehentlich verändert werden. Um die Blockade der Taster wieder aufzuheben, drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [DISPLAY/EXIT] und [ENTER].

LOCKED !

Display

Hier werden verschiedene Informationen angezeigt.

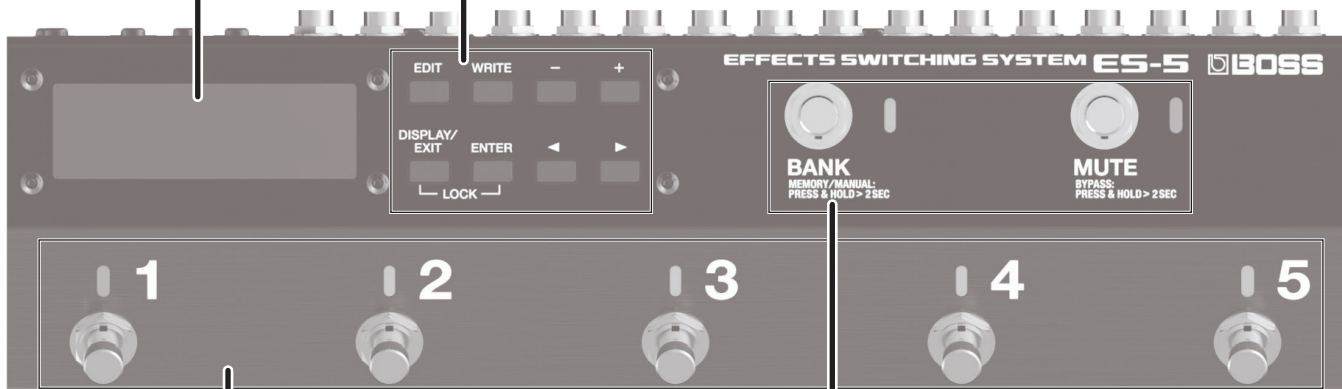
Was ist der Memory-Modus?

In diesem Modus können „Patches“ ausgewählt werden. Ein Patch beinhaltet u.a. die Einstellungen für die Verknüpfungen der Effekt-Loops.

Sie können aus 200 Patches auswählen und mithilfe der Taster und Schalter die Gruppe, Bank und Nummer bestimmen.

Was ist der Manual-Modus?

In diesem Modus können die Effekt-Loops (1–5) einzeln ein- bzw. ausgeschaltet werden.



Nummern-Schalter [1]–[5]

Wählt die Patch-Nummer aus. Die Anzeige der aktuell gewählten Nummer leuchtet blau.

In Manual-Modus werden mit diesen Schaltern die einzelnen Effekt-Loops (1–5) individuell ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn ein Effekt-Loop eingeschaltet ist, leuchtet die entsprechende Anzeige rot.

[BANK]-Schalter

Im Memory-Modus wird mit diesem Schalter die Bank umgeschaltet. Jedesmal, wenn Sie diesen Schalter drücken, werden die Bänke in der Reihenfolge 1 → 2 → 3 → 4 → 5 → 1 → ... weiter geschaltet.

Wenn Sie diesen Schalter für zwei Sekunden oder länger gedrückt halten, wird zwischen Memory-Modus (blaue Anzeige) und Manual-Modus (rote Anzeige) umgeschaltet.

Sie können erreichen, dass diese Anzeige synchron zum eingestellten Tempo blinkt (S. 12).

* Sie können bestimmen, wie die Bänke umgeschaltet werden (S. 12).

HINWEIS

Sie können den Schaltern auch andere Funktionen zuordnen (S. 10).

[MUTE]-Schalter

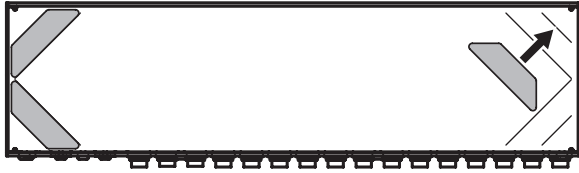
Schaltet das Ausgangssignal des ES-5 stumm. Wenn die Stummschaltung aktiv ist, leuchtet die Anzeige blau. Halten dieses Schalters für zwei Sekunden oder länger aktiviert den Bypass-Status (die Anzeige leuchtet rot).

Das Eingangssignal wird in diesem Fall unverändert ausgegeben.

Befestigen der GummifüÙe

Sie können die dem Gerät beigefügten GummifüÙe auf der Unterseite des Geräts.

Befestigen Sie die GummifüÙe ausgerichtet an den auf der Unterseite zu sehenden Markierungen.



- * Wenn Sie das Gerät umdrehen, legen Sie dieses auf einen weichen Untergrund (z.B. ein Kissen), damit die Regler und Taster nicht beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht herunter fällt.
- * Achten Sie darauf, dass die GummifüÙe exakt an den oben angegebenen Positionen befestigt werden, damit das Gerät stabil steht, wenn Sie einen Schalter drücken.

Ein- und Ausschalten

Nachdem Sie alle Kabelverbindungen korrekt vorgenommen haben (S. 2), schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte immer in der angegebenen Reihenfolge ein, um eventuellen Fehlfunktionen vorzubeugen.

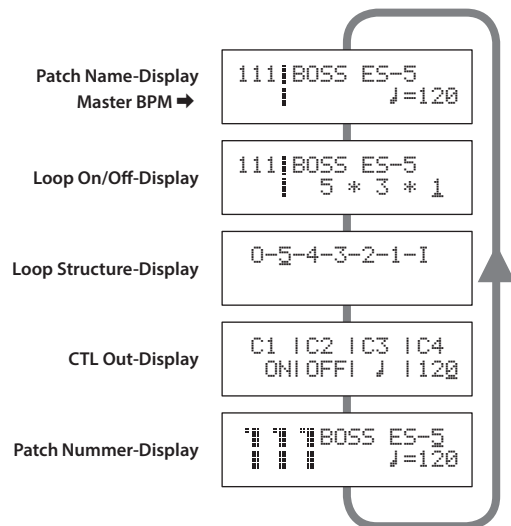
Beim Einschalten: Schalten Sie den Gitarrenverstärker zuletzt ein.

Beim Ausschalten: Schalten Sie den Gitarrenverstärker zuerst aus.

Umschalten des Play-Displays

Das Display, welches nach Einschalten des Geräts erscheint, wird als „Play-Display“ bezeichnet. Der damit aktivierte Status wird als „Play-Modus“ bezeichnet.

Es gibt fünf verschiedene Anzeigen für das Play-Display (siehe nachfolgende Abbildungen). Sie können diese Anzeigen durch aufeinanderfolgendes Drücken des [DISPLAY/EXIT]-Tasters weiter schalten.



HINWEIS

Auch im Play-Modus können Sie mithilfe der [◀] [▶]-Taster und der [-] [+] -Taster die Einstellungen verändern. Sie können die geänderten Einstellungen sichern (S. 6).

WICHTIG

Die in dieser Anleitung abgedruckten Display-Abbildungen dienen lediglich als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Display-Anzeigen Ihres Geräts übereinstimmen.

Sichern/Abrufen einer Effekt-Kombination (Memory Mode)

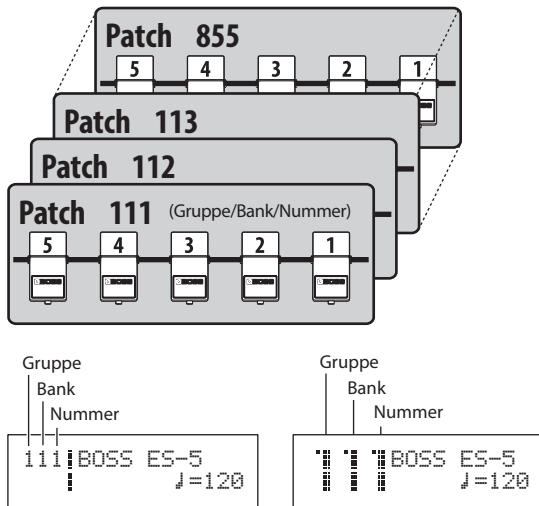
Im „Memory-Modus“ können Sie die Kombinationen der Effekt-Loops als „Patches“ im ES-5 sichern und danach direkt aufrufen.
Im „Manual-Modus“ können Sie mithilfe der Schalter die Effekt-Loops individuell ein- bzw. ausschalten.

Der Aufbau eines Patches

Ein „Patch“ beinhaltet die Einstellungen der Effekt-Loops (Effekt-Loop ein/aus-Status und Position in der Effektkette) und weitere Parametereinstellungen.

Die Patches sind in Gruppen (1–8), Bänke (1–5) und Nummern (1–5) sortiert.

Sie können bis zu 200 Patches erstellen und im Gerät sichern.



Umschalten zwischen Memory- und Manual-Modus

1. Halten Sie den [BANK]-Schalter für zwei Sekunden oder länger gedrückt.

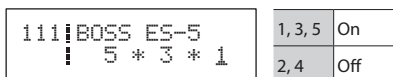
Jedesmal, wenn Sie diesen Schalter drücken, wird zwischen Memory-Modus und Manual-Modus umgeschaltet.

- Im Memory-Modus leuchtet die BANK (MEMORY/MANUAL)-Anzeige blau.
- Im Manual-Modus leuchtet die BANK (MEMORY/MANUAL)-Anzeige rot.

Der Manual-Modus

Durch Drücken der Nummern-Schalter [1]–[5] werden die einzelnen Effekt-Loops ein- bzw. ausgeschaltet.

- Die Nummern-Anzeige leuchtet rot, wenn ein Effekt Loop eingeschaltet ist und ist erloschen, wenn der Effekt-Loop ausgeschaltet ist.



Sichern eines Patches (Patch Write)

WICHTIG

- Die geänderten Patch-Einstellungen gehen verloren, wenn Sie ein Patch umschalten bzw. das Gerät ausschalten. Sie sollten daher vorher die Patch-Einstellungen aktiv sichern.
- Durch diesen Vorgang werden die Einstellungen des ausgewählten Ziel-Speicherplatzes gelöscht.

1. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.

```
111
Patch name
```

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern und den [-] [+] -Tastern die gewünschte Zielspeichernummer (Gruppe/Bank/Nummer) aus.

- * Alternative: Verwenden Sie des [BANK]-Schalter und die Nummern-Schalter [1]–[5].

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Geben Sie mithilfe der [◀] [▶]-Taster und [-] [+] -Taster den gewünschten Patch-Namen ein.

- * Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie mehrfach den [DISPLAY/EXIT]-Taster.

5. Drücken Sie den [WRITE]-Taster oder den [ENTER]-Taster.

Im Display erscheint „Executing...“ und danach die vorherige Display-Anzeige. Damit ist der Speichervorgang abgeschlossen.

HINWEIS

- Sie können den Speichervorgang sowohl aus dem Memory-Modus als auch Manual-Modus ausführen.
- Nachdem der Speichervorgang beendet ist, wird automatisch der Memory-Modus ausgewählt.

Auswählen eines Patches (Patch Change)

1. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern und den [-] [+] -Tastern die gewünschte Gruppe aus.

2. Wählen Sie mit den [BANK]-Schalter die gewünschte Bank aus.

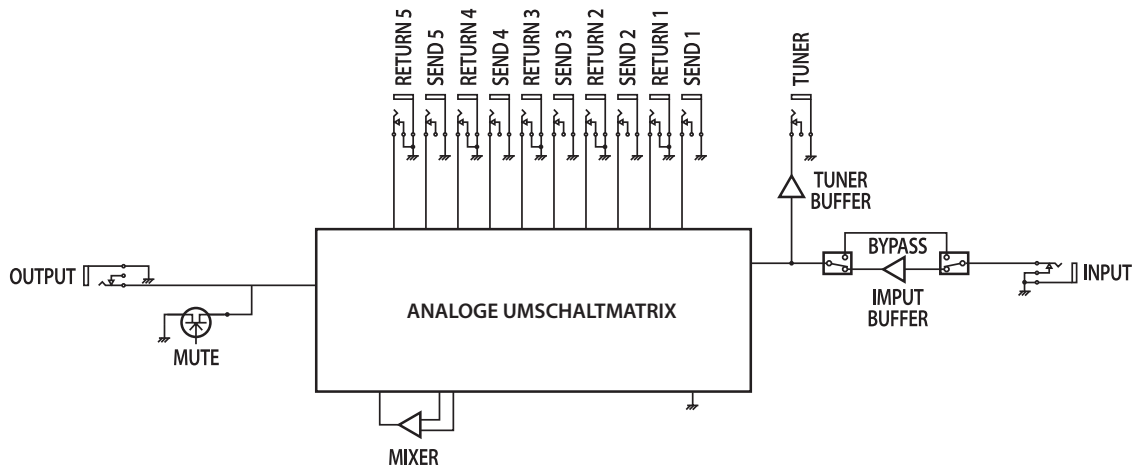
3. Wählen Sie mit den Nummern-Schaltern [1]–[5] das gewünschte Patch aus.

HINWEIS

- Im Patch Name-Display und Patch Nummer-Display des Play-Modus können Sie mit den [◀] [▶]-Tastern und [-] [+] -Tastern ein Patch auswählen.
- Sie können bestimmen, ob die Bänke 1–5 nur durch Drücken des [BANK]-Schalters oder durch Drücken des [BANK]-Schalters und danach einer der Nummern-Schalter [1]–[5] weiter geschaltet werden. Siehe „Allgemeine Einstellungen (System)“ (S. 12).
- Sie können bestimmen, ob ein Patch direkt angewählt wird, wenn mit den [BANK]-Schalter die Bank gewechselt wird, oder das Patch erst dann gewechselt wird, wenn nach dem Bank-Wechsel ein Nummern-Schalter gedrückt wird. Siehe „Allgemeine Einstellungen (System)“ (S. 12).

Erstellen eines eigenen Patches

Blockdiagramm



Der ES-5 verwendet eine „Analog-Schaltmatrix“, mit der Sie die Reihenfolge externer Effektgeräte beliebig festlegen können. Das Gerät besitzt außerdem einen internen Mixer, mit dem Effektgeräte parallel verschaltet werden können und auch die „Carryover“-Funktion verwendet werden kann.

Die Carryover-Funktion

Diese Funktion ermöglicht, dass bei Wechseln der Eingänge das Signal weiterhin über die davor verschalteten Ausgänge ausgegeben wird, wenn das Patch gewechselt wird. Dieses ist z.B. wichtig, wenn Sie ein Delay-Effekt verwenden, dessen Delaysignal bei Wechseln des Patches nicht abgeschnitten werden soll.

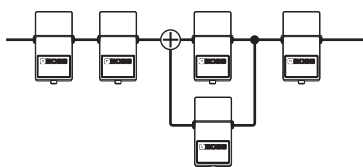
Tipps für das Erstellen eigener Patches (Sounds)

Das Wissen um die Funktionalität des internen Mixers erleichtert das Erstellen von Patches (Sounds). Der interne Mixer ermöglicht das Nutzen einzigartiger Funktionen des ES-5 wie z.B. das parallele Verschalten der Effekte sowie die Verwendung der Carryover-Funktion.

WICHTIG

- Sowohl für die Parallelverbindung als auch die Carryover-Funktion wird der gleiche Mixer verwendet, d.h. das es abhängig von den Einstellungen möglich ist, dass Sie keine Parallelverschaltung durchführen können bzw. die Carryover-Funktion nicht zu nutzen ist.
- Wenn Sie einen Loop parallel verschalten oder die Carryover-Funktion verwenden, wird der Mixer entsprechend korrekt eingestellt. Wenn Sie den Mixer einschalten, ohne die Parallelverbindung oder die Carryover-Funktion zu definieren, wird der Mixer direkt vor den Ausgang verschaltet.

Parallele Verbindung

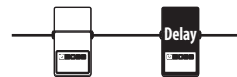


⊕ : Mixer

Verwendung der Carryover-Funktion

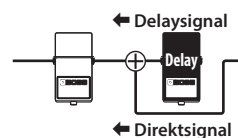
Diese Funktion ermöglicht das Erhalten des Sounds (z.B. das Delaysignal) des jeweils vorherigen Patches bei Wechseln des Patches.

- vor Wechseln des Patches



- nach Wechseln des Patches

Das Send-Signal zum Delay-Loop wird unterbrochen, und nur das Return-Signal wird mit dem Direktsignal gemischt.



* Um die Carryover-Funktion nutzen zu können, aktivieren Sie die Carryover-Funktionalität für das jeweils nachfolgend ausgewählte Patch.

* Die Carryover-Funktion ist eventuell nicht zu verwenden, wenn die Loop Structure-Einstellungen (S. 9) des aktuell gewählten und des jeweils nachfolgend gewählten Patches unterschiedlich sind.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Verändern der Effekt Loop-Einstellungen

Im Loop Structure-Display können Sie:

- Die Reihenfolge der Effekt-Loops verändern
- Eine Parallelverbindung erstellen
- Die Carryover-Funktion einstellen.

Das Loop Structure-Display

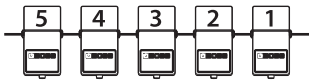
Im Loop Structure-Display werden die folgenden Symbole angezeigt:

0-5-4-3-2-1-I

I	INPUT
1-5	Loop-Nummer
0-5	Loop mit Carryover-Funktion
0	OUTPUT

Verändern der Reihenfolge der Effekt-Loops

Vor dem Wechsel



Beispiel: Verändern der Reihenfolge der Effekt-Loops 2 und 3

1. Drücken Sie im Play-Modus den [DISPLAY/EXIT]-Taster so oft, bis die Loop Structure-Anzeige erscheint.

0-5-4-3-2-1-I

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den Loop aus, dessen Position verschoben werden soll.

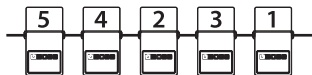
Bewegen Sie den Cursor auf den Effekt-Loop 2.

0-5-4-3-2-1-I

3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die neue Position aus.

Durch Drücken des [-] -Tastern werden die Effekt-Loops 2 und 3 vertauscht.

0-5-4-2-3-1-I

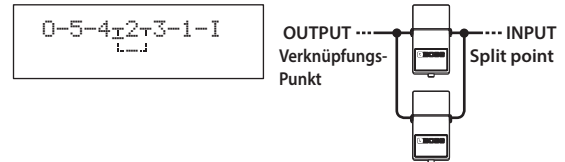


Herstellen einer Parallelverbindung

Beispiel: Die Effekt-Loops 2 und 3 parallel verknüpfen

4. Bewegen Sie den Cursor mit den [◀] [▶]-Tastern auf den Verknüpfungspunkt der Parallelverbindung und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Setzen Sie den Cursor zwischen die Effekt-Loops 2 und 4, und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Parallel Loop zu aktivieren.



* Abhängig von den Einstellungen ist es möglich, dass keine Parallelverbindung hergestellt werden kann (S. 7).

5. Wählen Sie mit dem [▶]-Taster den Loop aus, dessen Verbindung geändert werden soll.

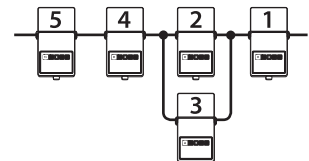
Bewegen Sie den Cursor auf Effekt-Loop 3.

0-5-4-2+3-1-I

6. Drücken Sie den [-]-Taster, um die Loop-Nummer zu bewegen.

Wenn Sie den [-]-Taster 3x drücken, sind die Effekt-Loops 2 und 3 parallel geschaltet.

0-5-4-2+1-I



Aufheben der Parallelverbindung

Bewegen Sie den Cursor mit den [◀] [▶]-Tastern auf den Verknüpfungspunkt der Parallelverbindung und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Parallelverbindung wieder aufzuheben.

0-5-4-2+1-I

0-5-4-3-2-1-I

Einstellen der Carryover-Funktion

Beispiel: Carryover-Funktion für den Effekt-Loop 5

7. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Loop aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Bewegen Sie den Cursor auf Effekt-Loop 5 und drücken Sie den [ENTER]-Taster; damit ist die Carryover-Funktion aktiviert.

0-5-4-3-2-1-I

* Abhängig von den Einstellungen ist es möglich, dass die Carryover-Funktion nicht zu nutzen ist (S. 7).

Editieren der Patch-Einstellungen (Memory Edit Mode)

HINWEIS

Wenn der Memory Edit-Modus aktiviert wird, ist es nicht möglich, zwischen Memory-Modus und Manual-Modus umzuschalten.
Mit den Nummern-Schaltern [1]–[5] werden die einzelnen Effekt-Loops ein- bzw. ausgeschaltet.

Grundsätzlicher Bedienvorgang

1. Wählen Sie das gewünschte Patch aus.
2. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Patch“ oder „CTL/EXP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

(Beispiel)

```
Loop On/Off  *
[ENTER]
```

4. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

(Beispiel)

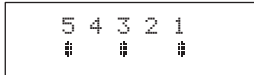
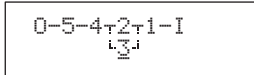
```
Input Buffer
ON
```

5. Bewegen Sie den Cursor mit den [◀] [▶]-Tastern auf die gewünschte Position und stellen Sie mit den [-] [+] Tastern den Wert ein.
6. Sichern Sie das Patch, um die geänderten Einstellungen zu speichern.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie mehrfach den [DISPLAY/EXIT]-Taster.

Liste der Parameter

Patch

Parameter	Wert/Beschreibung
Patch Name	Bis zu 12 Zeichen können eingegeben werden.
Loop On/Off	Zum Ein/Ausschalten eines Effekt-Loops. Wenn das Symbol „#“ zu sehen ist, ist der entsprechende Effekt-Loop eingeschaltet. * Die Effekt-Loops können auch über die Nummern-Schalter [1]–[5] ein- bzw. ausgeschaltet werden. 
Loop Structure Carryover	Sie können die folgenden Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verändern der Effekt Loop-Einstellungen“ (S. 8) • Reihenfolge der Effekt-Loops • Einstellungen für die Parallelverbindung • Carryover-Einstellung * Abhängig von den Einstellungen ist es möglich, dass keine Parallelverbindung hergestellt werden kann bzw. die Carryover-Funktion nicht wirksam ist. 
C1–4	Bestimmen die Kontrollsignale, die über die EXT CTL CTL 1/2, 3/4-Buchsen übertragen werden, wenn Sie Patches umschalten. Die verfügbaren Kontrollsignale sind abhängig von der Einstellung „Play Option/C1–4“ (S. 12). Für LAT OFF Sendet ein „Off“-Signal ON Sendet ein „On“-Signal Für PLS, INV OFF Sendet ein kurzes Pulssignal (100 ms) beim Umschalten von „OFF“ auf „ON“ bzw. umgekehrt. * Wenn die Anzeige im Display des ES-5 unterschiedlich ist im Vergleich zum Status des angeschlossenen Equipments, verändern Sie den Status des angeschlossenen Equipments. Für TP2–4 OFF Es werden keine Signale übertragen. Überträgt das Tempo mit dem hier eingestellten Notenwert in Relation zum Master BPM-Wert. * Abhängig von der Master BPM-Einstellung ist es möglich, dass der hier eingestellte Wert nicht übertragen werden kann. 20–500 Überträgt das hier eingestellte Tempo (♩=).
Input Buffer	Schaltet den Input Buffer ein bzw. aus. ON, OFF
Mixer Sw	Schaltet den Mixer ein bzw. aus. Wenn ein Loop parallel verschaltet bzw. die Carryover-Funktion verwendet wird, wird der Mixer automatisch eingeschaltet. ON, OFF
Mixer Gain	Bestimmt die Ausgangs-Lautstärke des Mixers. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Parameter „Mixer Sw“ auf ON steht. * Bei „Mixer Sw=ON“ wird das Signal durch den op-amp des ES-5 geleitet. * Bei „Input Buffer=Off“ und wenn alle Effekt-Loops ausgeschaltet sind, wird bei Einschalten des „Mixer Sw“ die Lautstärke eventuell reduziert. -12 dB, -9 dB, -6 dB, -3 dB, 0 dB, +3 dB, +6 dB
Master BPM	Bestimmt das Tempo (BPM) des Patches. 20–500

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português



Nederlands

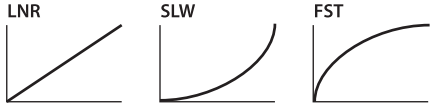


Erstellen eines eigenen Patches

Parameter	Wert/Beschreibung
Patch MIDI 1-8	
* Wenn das Patch MIDI-Display ausgewählt ist, werden bei Drücken des [ENTER]-Tastern alle unter Patch MIDI 1-8 registrierten MIDI-Meldungen übertragen.	
Ch	Bestimmt den Sendekanal für MIDI-Meldungen. OFF (keine Datenübertragung), 1-16
LSB MSB	Bestimmt, ob Bank Select-Meldungen übertragen werden, wenn das Patch umgeschaltet wird. * Es ist nicht möglich, nur „Bank LSB“ einzuschalten. * Diese Daten werden bei „PC=OFF“ nicht übertragen. * Es ist nicht möglich, nur Bank Select-Daten zu übertragen, sondern immer nur in Verbindung mit dem Senden einer Program Change-Nummer. OFF Es werden keine Daten übertragen. 0-127 Der ausgewählte Wert wird übertragen.
PC	Bestimmt, ob eine Program Change-Meldung übertragen wird, wenn das Patch umgeschaltet wird. OFF Es werden keine Daten übertragen. 1-128 Der ausgewählte Wert wird übertragen.
Ctl1-2 CC#	Bestimmt, ob Control Change-Meldungen übertragen werden, wenn das Patch umgeschaltet wird. OFF Es werden keine Daten übertragen. CC#000-127 Der ausgewählte Wert wird übertragen.
Ctl1-2 Val	Bestimmt den Wert der Control Change-Meldung. 0-127

CTL/EXP

Parameter	Wert/Beschreibung
BANK, MUTE, NUMBER 1-5, CTL IN 1-2	
* Wenn der Preference-Parameter (S. 12) auf SYS gestellt ist, wird im Display (SYS) angezeigt.	
Func	Bestimmt die Funktion der [BANK]-Schalter, [MUTE]-Schalter, der Nummern-Schalter [1]-[5] und der an den CTL IN-Buchse angeschlossenen Fußschalter. * Wenn „Patch Slect Mod“ (S. 12) auf MODE 2 gestellt wird, wird mit BnkM/BnkD/BnkU die Bank ausgewählt. OFF Das Drücken des Schalters ist ohne Wirkung. MemM Schaltet zwischen Memory-Modus und Manual-Modus um. Mute [MUTE]-Schalter BnkM Wechseln der Bänke • 1 → 2 → 3 → 4 → 5 → 1... • Für zwei Sekunden gedrückt halten, um zwischen Memory- und Manual-Modus umzuschalten GrpD, GrpU Wechseln der Gruppen • GrpD: 8 → 7 → 6 → ...1 → 8... • GrpU: 1 → 2 → 3 → ...8 → 1... BnkD, BnkU Wechseln der Gruppen • BnkD: 5 → 4 → 3 → 2 → 1 → 5... • BnkU: 1 → 2 → 3 → 4 → 5 → 1... MemD, MemU Patch-Wechsel • MemD: 855 → 111 • MemU: 111 → 855 Num1-5 Nummern-Schalter [1]-[5] Ctl1-4 Über die entsprechende EXT CTL-Buchse CTL 1/2, 3/4 wird ein Steuersignal gesendet. BPM Drücken Sie den Schalter mehrfach, um das Master Tempo (Master BPM) einzugeben.
	Bestimmt die Werte, die übertragen werden, wenn der Schalter gedrückt wird (Max.) bzw. losgelassen wird (Min.). * Diese Einstellungen sind nur dann verfügbar, wenn „Func“ auf „Ctl 1-4“ gestellt ist. OFF Sendet ein „Off“-Signal ON Sendet ein „On“-Signal
	Bestimmt die Funktion des Schalters. * Diese Einstellungen sind nur dann verfügbar, wenn „Func“ auf „Ctl 1-4“ gestellt ist. MOM Normalerweise auf „aus“ gesetzt; wird nur während der Betätigung des Schalters auf „ein“ gesetzt. TGL Wird bei Betätigen des Schalters abwechselnd auf „ein“ bzw. „aus“ gesetzt.

Parameter	Wert/Beschreibung
EXP IN	
* Wenn der Preference-Parameter (S. 12) auf SYS gestellt ist, wird im Display (SYS) angezeigt.	
Func	Bestimmt die Funktion des an der CTL IN-Buchse angeschlossenen Expression-Pedal. OFF Das Betätigen des Pedals ist ohne Wirkung. BPM Steuern der Master BPM über das Pedal.
	Bestimmt die Werte, die übertragen werden, wenn das Pedal vollständig durchgedrückt (Max) bzw. vollständig zurückgenommen (Min) ist. * Dieser Parameter kann nur eingestellt werden, wenn „Func“ auf BPM eingestellt ist. (Min) 20-500, (Max) 20-500
Assign (A) 1-8	
Sw	Bestimmt, ob eine Zuweisung ein- oder ausgeschaltet ist. ON, OFF
Src	Bestimmt den Controller (Quelle). CTL1, 2 Ein an der CTL IN-Buchse angeschlossener Fußschalter. Mute [MUTE]-Schalter Bank [BANK]-Schalter Num1-5 Nummern-Schalter [1]-[5] CNum Aktuell gewählter Nummern-Schalter. EXP Ein an der CTL IN-Buchse angeschlossenes Expression-Pedal. INT Internal Pedal Das virtuelle Expression-Pedal wird aktiv, wenn es durch den bei „Trig“ eingestellten Trigger aktiviert und dann der bei „Target“ eingestellte Parameter verändert wird. 
	WAV Wave Pedal Das virtuelle Expression-Pedal moduliert den bei „Target“ eingestellten Parameter zyklisch mit einer festen Wellenform. 
	CC000-127 Control Change-Nummer eines externen MIDI-Geräts.
	Bestimmt die Funktionsweise des Controllers. MOM Der Wert ist „aus“ beim minimalen Wert und „ein“ beim maximalen Wert, wenn der Controller betätigt wird. TGL Bei jedem Betätigen des Controllers wird zwischen „On“ (bzw. maximalem Wert) und „Off“ (minimalem Wert) umgeschaltet.
	Cate Bestimmt die Kategorie des Ziel-Parameters (Target).
	Target Bestimmt den Parameter, der gesteuert wird. Weitere Informationen finden Sie in der „Liste der Ziel-Parameter (Target)“ (S. 11).
	Min Max Bestimmt den Bereich, innerhalb dessen der Parameter verändert werden kann. Die einzustellenden Werte sind abhängig vom ausgewählten Ziel-Parameter (Target).
	*1 Ch Bestimmt den MIDI-Sendekanal für Control Change-Meldungen. 1-16
	*1 CC# Bestimmt die Controller-Nummer, die übertragen wird. 000-127
	Act L Act H Bestimmt den Regelbereich des Ziel-Parameters (Target) abhängig vom Arbeitsbereich des Controllers (Source). (L) 0-126 Der Ziel-Parameter wird innerhalb des hier eingestellten Bereichs gesteuert. Im Normalfall stellen Sie Act L auf „0“ und Act H auf „127“. (H) 1-127
Bestimmt, wie bzw. wann das interne Pedal aktiviert (getriggert) wird. PAT Bei Umschalten des Patches.	
*2 Trig	Wenn ein an der CTL IN-Buchse (EXP) angeschlossenes Expression-Pedal den folgenden Status erreicht: ExpL, ExpM, ExpH ExpL Minimum ExpM Mittelwert ExpH Maximum
	CTL1, 2 Ein an der CTL IN-Buchse angeschlossener Fußschalter. Mute [MUTE]-Schalter Bank [BANK]-Schalter Num1-5 Nummern-Schalter [1]-[5] CNum Aktuell gewählter Nummern-Schalter. CC000-127 Empfang der hier eingestellten Control Change-Nummer.

Parameter	Wert/Beschreibung
*2 Tim	Bestimmt den Zeitraum, über den das interne Pedal von der zurückgenommenen Position zur durchgedrückten Position bewegt wird. 0-100
*2 Crv	Bestimmt die Hüllkurve, anhand deren Verlauf das interne Pedal Werte verändert. 
*3 Rate	Bestimmt die Zeitraum für einen Zyklus des Wave-Pedals.  0-100 Bei Auswahl eines Notenwertes wird eine Zeit abhängig von der „Master BPM“-Einstellung des Patches zugewiesen.
*3 Form	Bestimmt die Wellenform für das Wave-Pedal. 

*1 wird angezeigt bei „Cate=MIDI“.

*2 wird angezeigt bei „Src=INT“.

*3 wird angezeigt bei „Src=WAV“.

Liste der Ziel-Parameter (Target)

Target	Min/Max	Beschreibung
Bei Cate=LOOP		
L1-5	OFF, ON OFF, ON	Effekt-Loop ein/aus.
Bei Cate=E.CTL		
CTL1-4	OFF, ON OFF, ON	Schaltet die Einstellung für die Buchse um.
Bei Cate=MODE		
MemM	MEM, MAN MEM, MAN	Schaltet zwischen Memory-Modus und Manual-Modus um.
Mute	OFF, ON OFF, ON	MUTE ein/aus.
Byp	OFF, ON OFF, ON	Bypass ein/aus.
Bei Cate=MIDI		
000-127	0-127 0-127	Der Control Change-Wert wird über den MIDI OUT-Anschluss übertragen.
Bei Cate=BPM		
MstBPM	20-500 20-500	Master BPM
Tap	OFF, ON OFF, ON	Eingabe des Master BPM-Tempos mithilfe der Tap-Funktion.
Bei Cate=LED		
Mute, Bank, Num1-5	OFF, ON OFF, ON	Bestimmt, ob die Anzeige des Controllers, der auf „Target“ gesetzt ist, leuchtet oder ausgeschaltet ist.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

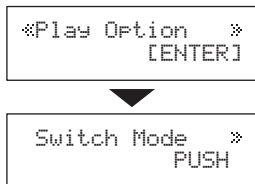
Português

Nederlands

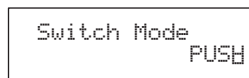
Allgemeine Einstellungen (System)

Einstellungen, die den gesamten ES-5 betreffen, werden als „System-Einstellungen“ bezeichnet.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die Kategorie aus (Play Option–Others) und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Wert ein.
5. Drücken Sie den [DISPLAY/EXIT]-Taster so oft, bis wieder das Play-Display erscheint.

Liste der Parameter

Parameter	Wert/Beschreibung
Category: Play Option	
Switch Mode	Bestimmt, wann die Bank bzw. das Patch umgeschaltet wird, wenn der Schalter betätigt wird.
	PUSH Die Änderung wird ausgeführt, wenn der Schalter gedrückt wird. RELEASE Die Änderung wird ausgeführt, wenn der Schalter losgelassen wird.
Bank Chg Mode	Bestimmt, wie Patches umgeschaltet werden. * Unabhängig von der Einstellung für „Bank Chg Mode“ wird die Gruppe sofort umgeschaltet.
	WAIT Wenn nach Wechseln der Bank durch Drücken der [BANK]-Schalter im Display dieser Bankwechsel bereits angezeigt wird, wird das Patch dennoch erst gewechselt, nachdem ein Nummern-Schalter gedrückt wurde. IMMEDIATE Das Patch wird bereits umgeschaltet, wenn einer der [BANK]-Schalter oder ein Nummern-Schalter gedrückt wird.
C1–4	Bestimmt die Funktionalität der EXT CTL CTL 1/2, 3/4-Buchsen. LAT (Latch) Schalter-Funktionalität
	PLS Senden eines Pulssignals bei Wechseln des Patches.
	INV
	TP2 (Tap 2) Zweimaliges Ein/Ausschalten mit der Master BPM-Einstellung bei Wechseln des Patches.
	TP3 (Tap 3) Dreimaliges Ein/Ausschalten mit der Master BPM-Einstellung bei Wechseln des Patches. TP4 (Tap 4) Viermaliges Ein/Ausschalten mit der Master BPM-Einstellung bei Wechseln des Patches.
Bank Extent Min, Max	Bestimmt die niedrigste und höchste Bank-Nummer, die ausgewählt werden kann. (Min) 1–5, (Max) 1–5
Patch Chg Time	Bestimmt den Zeitraum der Stummschaltung bei Wechseln des Patches. 0–10
Patch Slct Mod	Bestimmt, wie Patches umgeschaltet werden.
	MODE1 Jedesmal, wenn der [BANK]-Schalter gedrückt wird, wird wie folgt weiter geschaltet: 1 → 2 → 3 → 4 → 5 → 1 → ... MODE2 Drücken Sie den [BANK]-Schalter und danach einen der Nummern-Schalter [1]–[5], um zwischen den Banken 1–5 umzuschalten.
Beat Indicator	Bei ON blinkt die BANK (MEMORY/MANUAL)-Anzeige synchron zur Master BPM-Einstellung (S. 9). OFF, ON

Parameter	Wert/Beschreibung
Category: Preference	
Input Buffer	Bestimmt, ob der Input Buffer die jeweilige Patch-Einstellung oder die System-Einstellung verwendet.
	PAT Die Einstellungen des Patches. OFF, ON Schaltet den Input Buffer ein bzw. aus.
BANK, MUTE, NUMBER 1–5, CTL IN 1–2, EXP IN	Bestimmt, ob die Funktionen des [BANK]-Schalters, [MUTE]-Schalters, der Nummern-Schalter [1]–[5] und der CTL IN-Buchse die jeweiligen Patch-Einstellungen oder die System-Einstellungen verwenden.
	PAT Die System-Einstellungen werden verwendet. SYS Die System-Einstellungen werden verwendet.
Category: MIDI Setting	
MIDI Out Mode	Bestimmt die Funktion des MIDI OUT/THRU-Anschlusses.
	OUT Dieser arbeitet als MIDI OUT-Anschluss. THRU Dieser arbeitet als MIDI THRU-Anschluss. Die über MIDI IN empfangenen Daten werden mit den MIDI-Daten des ES-5 gemischt und gemeinsam ausgegeben.
Rx Ch	Bestimmt den MIDI-Kanal für den Empfang von Daten. 1–16
Dev ID	Bestimmt die Device ID für die Übertragung und den Empfang von System Exclusive-Meldungen. 1–32
Sync	Bestimmt die Quelle für die Synchronisation des Tempos und weiterer Tempo-relevanter Parameter. * Wenn eine Synchronisation über ein MIDI Clock-Signal erfolgt, können bei Aussetzen der MIDI Clock Timing-Fehler auftreten.
	INT Synchronisation zur internen Clock des ES-5.
	AUTO Synchronisation zu einer über MIDI empfangenen MIDI Clock. Wenn keine MIDI Clock erkannt wird, synchronisiert der ES-5 über seine interne Clock.
Clock Out	Bestimmt, ob MIDI Clock-Meldungen übertragen werden. ON, OFF
Category: PC Map	
Bank 0/PC# 1/ Memory Bank 1/PC#128/ Memory	Sie können mit der „Program Change“-Tabelle eine eigene Zuordnung von „vom ES-5 empfangene MIDI-Programmnummer“ und „Nummer des zu wählenden Patches“ vornehmen.
	111–855 Bestimmt die Gruppe/Bank/Nummer des Patches, das ausgewählt wird, wenn der Datenblock „Bank Select MSB + Programmnummer“ empfangen wird. * Bank Select LSB-Meldungen werden ignoriert.
Category: Others	
LCD Contrast	Bestimmt den Kontrast (die Helligkeit) des Displays. 1–10
Pol Exp	Bestimmt die Polarität des an der CTL IN EXP-Buchse angeschlossenen Pedal.
	ST Wenn ein Roland- oder BOSS Expression-Pedal angeschlossen ist IN Wenn die Betätigung des Expression-Pedals einen umgekehrten Effekt erzeugt
Pol C1, 2	Bestimmt die Polarität des an der CTL IN CTL 1/2-Buchse angeschlossenen Pedal.
	ST Wenn ein BOSS-Fußschalter angeschlossen ist IN Wenn das Drücken bzw. Loslassen des Fußschalters einen umgekehrten Effekt erzeugt

Patch/Daten-Einstellungen (Utility)

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Utility“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Kopieren eines Patches (Patch Copy)

Patch Copy
111 → 855

Wählen Sie die Quell- und Zielnummer aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
* Dadurch werden die bisherigen Daten des Ziel-Patches überschrieben.

Vertauschen von Patches (Patch Exchange)

Patch Exchange
111 ↔ 855

Wählen Sie die beiden gewünschten Patch-Nummern aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Initialisieren eines Patches (Patch Init)

Patch Init
111

Wählen Sie das gewünschte Patch aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Wenn eine Bestätigungs-Abfrage erscheint, drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster.

Kopieren einer Bank (Bank Copy)

Bank Copy
11 → 85

Wählen Sie die Quell- und Zielnummer aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
* Dadurch werden die Daten aller Patches der Ziel-Bank überschrieben.

Vertauschen von Banken (Bank Exchange)

Bank Exchange
11 ↔ 85

Wählen Sie die beiden gewünschten Bank-Nummern aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Kopieren einer Gruppen (Group Copy)

Group Copy
1 → 8

Wählen Sie die Quell- und Zielnummer aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
* Dadurch werden die Daten aller Patches der Ziel-Bank überschrieben.

Vertauschen von Gruppen (Group Exchange)

Group Exchange
1 ↔ 8

Wählen Sie die beiden gewünschten Gruppe-Nummern aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Übertragen der Einstellungen über MIDI (Bulk Dump)

Bulk Dump
Frm: Sys To: 855

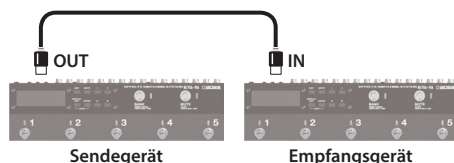
Sie können die Einstellungen des ES-5 mithilfe von Exclusive-Meldungen in ein anderes ES-5 übertragen bzw. diese Daten mithilfe eines MIDI-Sequenzers aufzeichnen und archivieren. Diese Funktion wird als „Bulk Dump“ bezeichnet. Sie können den Datenblock „System-Einstellungen + Einstellungen der ausgewählten Patches“ übertragen.

Frm (From)	Sys, 111-855
To	111-855, Sys (*1)

*1 wird angezeigt bei „Frm=Sys“.

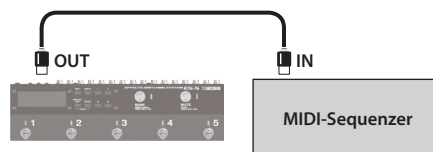
Übertragen der Daten in einen anderen ES-5

Verbinden Sie beide Geräte wie nachfolgend dargestellt und stellen Sie die Device-ID beider Geräte auf den gleichen Wert ein (S. 12).



Übertragen der Daten in einen MIDI-Sequencer

Verbinden Sie beide Geräte wie nachfolgend dargestellt, starten Sie die Aufnahme des MIDI-Sequenzers und aktivieren Sie dann die Bulk Dump-Funktion des ES-5.



Stellen Sie die Nummer des Patches ein, bis zu dem die Daten übertragen werden sollen und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Zurückübertragen der Daten vom MIDI-Sequencer in den ES-5

Verbinden Sie MIDI OUT des MIDI-Sequenzers mit MIDI IN des ES-5, stellen Sie im ES-5 die gleiche Device-ID ein wie in den Datensträngen der Exclusive-Daten und senden Sie dann die Daten vom MIDI-Sequencer in den ES-5.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

```
Factory Reset
Frm:Sys To:855
```

Frm (From)	Sys, 111-855
To	111-855, Sys (*1)

*1 wird angezeigt bei „Frm=Sys“.

Die System-Einstellungen sowie die Einstellungen von Patches können auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt werden. Dieses wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

* Dabei werden alle vorherigen Einstellungen des gewählten Bereichs gelöscht und durch die Voreinstellungen ersetzt.

Stellen Sie die höchste Patch-Nummer ein, bis zu der Daten zurück gesetzt werden sollen und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn eine Bestätigungs-Abfrage erscheint, drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster.

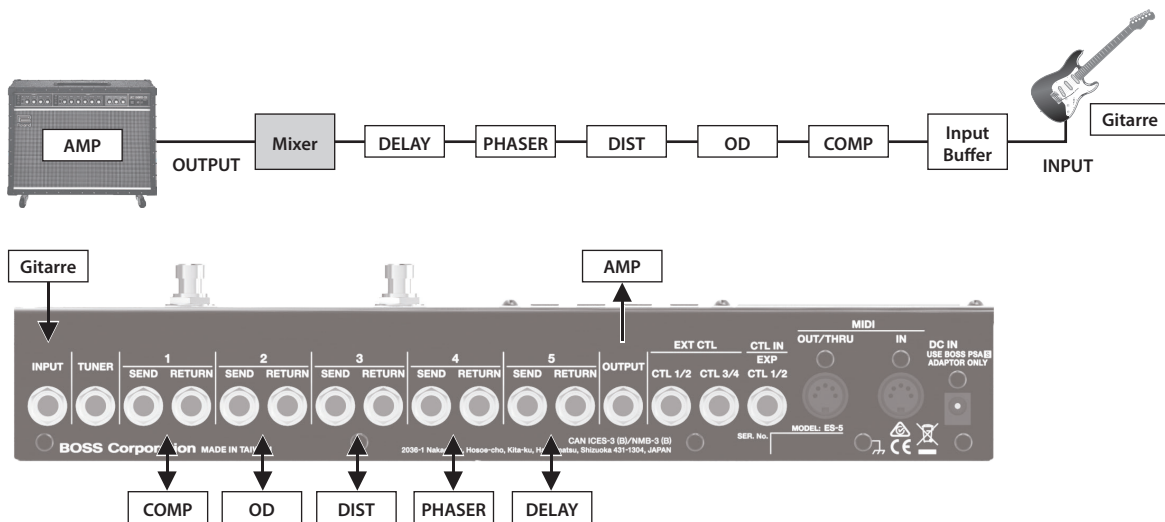
Erweiterte Anwendungen

Einstellen der Lautstärke eines Patches

Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter		
Mixer Sw	ON	S. 9
Mixer Gain	-12 dB, -9 dB, -6 dB, -3 dB, 0 dB, +3 dB, +6 dB	S. 9

WICHTIG

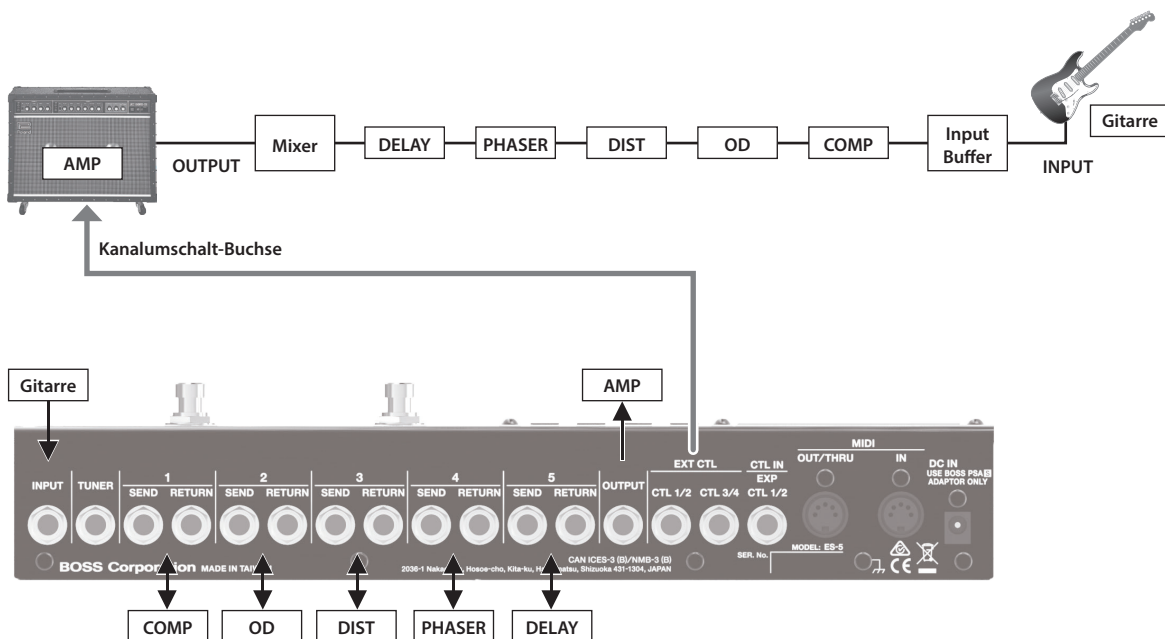
- Wenn Sie keine parallele Loop-Verschaltung bzw. nicht die Carryover-Funktion verwenden, wird der Mixer direkt vor den Ausgang verschaltet.
- Bei „Input Buffer=Off“ und wenn alle Effekt-Loops ausgeschaltet sind, wird bei Einschalten des „Mixer Sw“ die Lautstärke eventuell reduziert.



Umschalten des Amp-Kanals

Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter		
C1-4	ON, OFF	S. 9
System-Einstellung		
Play Option: C1-4	LAT, PLS	S. 12

- * Wählen Sie passend zum verwendeten Verstärker für „Play Option: C1-4“ eine der Einstellungen „LAT“ oder „PLS“.



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

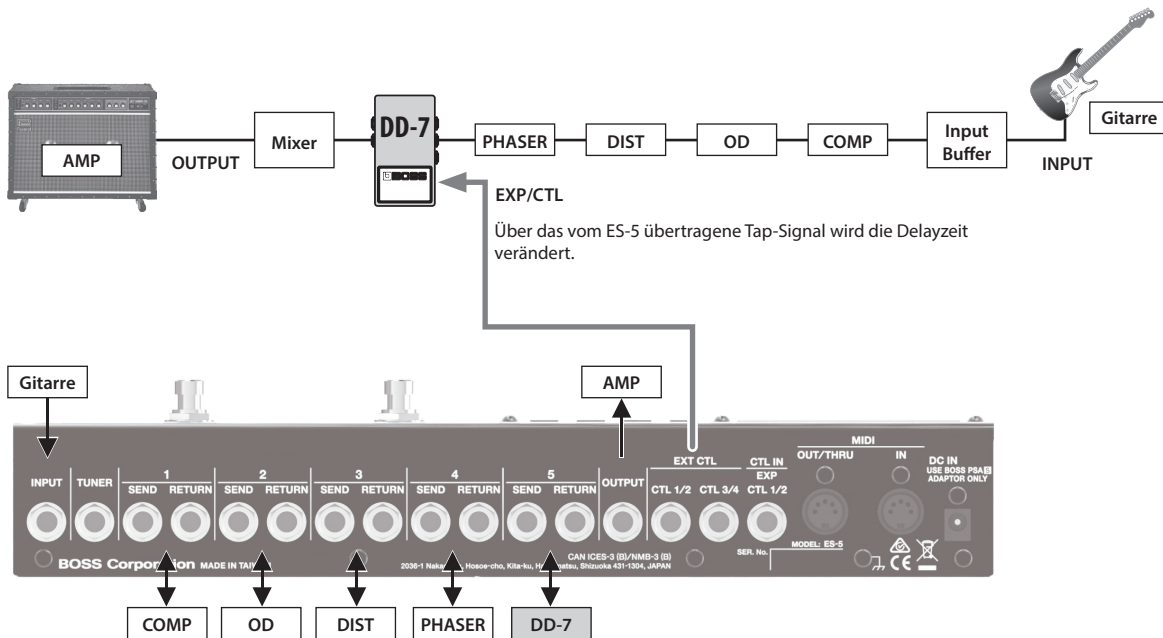
Nederlands

Verändern der Delayzeit des BOSS DD-7 für jedes Patch

Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter		
C1-4	20-500	S. 9
System-Einstellung		
Play Option: CTL1-4	TP2-TP4	S. 12

* Wenn Sie den unten angegebenen Anschluss mit der EXP/CTL-Buchse des BOSS PH-3 verbinden, können Sie die Rate des PH-3 verändern.

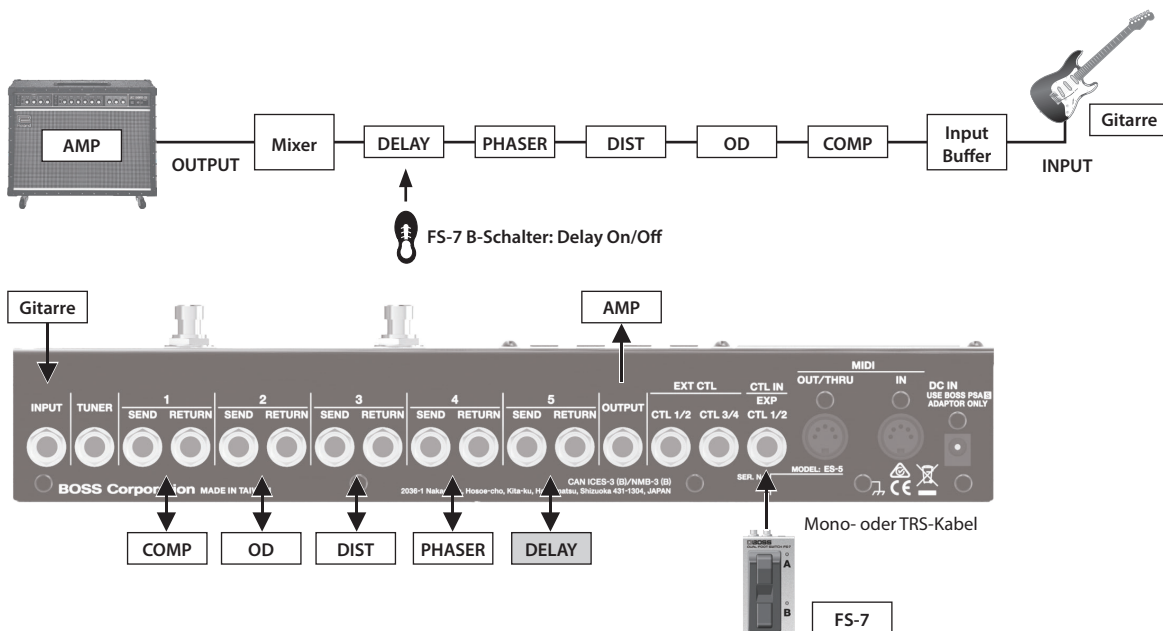
* Abhängig von den „C1-4“-Einstellungen ist es möglich, dass die Delayzeit nicht verändert wird.



Verwendung eines externen Fußschalters (B-Schalter des BOSS FS-7) zum Ein/Ausschalten des Delay-Effekts

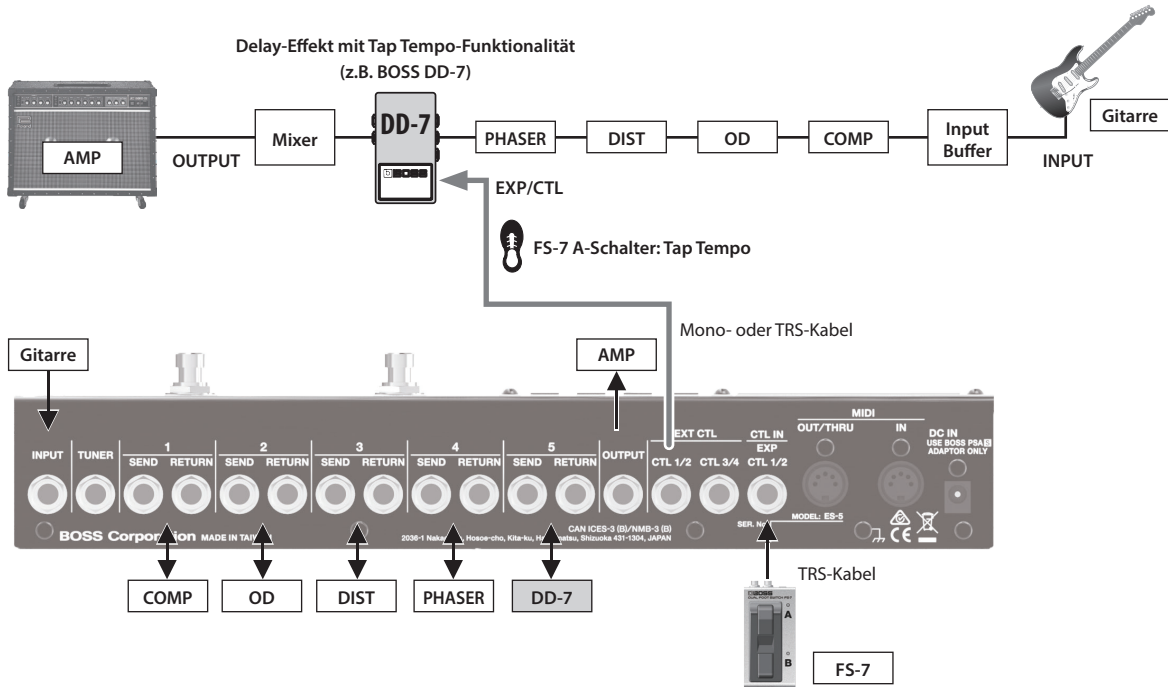
Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter (CTL/EXP)		
CTL IN 1	Func: OFF, Sw: ON, Src: CTL1	S. 10
Assign 1	Mod: TGL	
	Cate, Target: LOOP, L5	
	Min, Max: OFF, ON	
	Act L, Act H: 0, 127	

* Sie können das Gerät so einstellen, dass die Anzeige leuchtet (S. 11).



Verwendung eines externen Fußschalters (A-Schalter des BOSS FS-7) zur Veränderung der Delayzeit

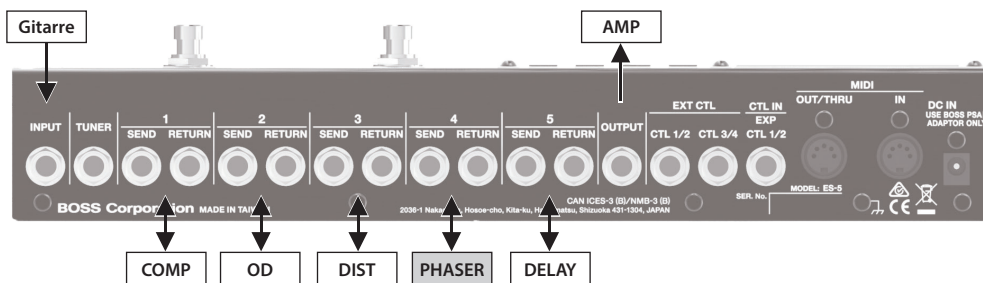
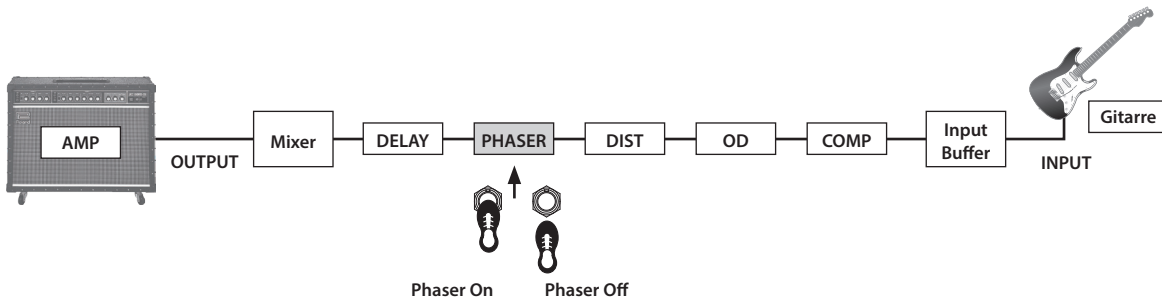
Parameter	Wert	Referenz	
Patch-Parameter (CTL/EXP)			
CTL IN 2	Func	OFF	S. 10
	Sw	ON	
	Src	CTL2	
	Mod	MOM	
	Cate, Target	E.CTL, CTL1	
	Min, Max	OFF, ON	
Assign 1	Act L, Act H	0, 127	
System-Einstellung			
Play Option: C1	TP2-TP4	S. 12	



- English
- 日本語
- Deutsch
- Français
- Italiano
- Español
- Português
- Nederlands

Verwenden des Phaser-Effekts nur, wenn der aktuell gewählte Nummern-Schalter gedrückt gehalten wird

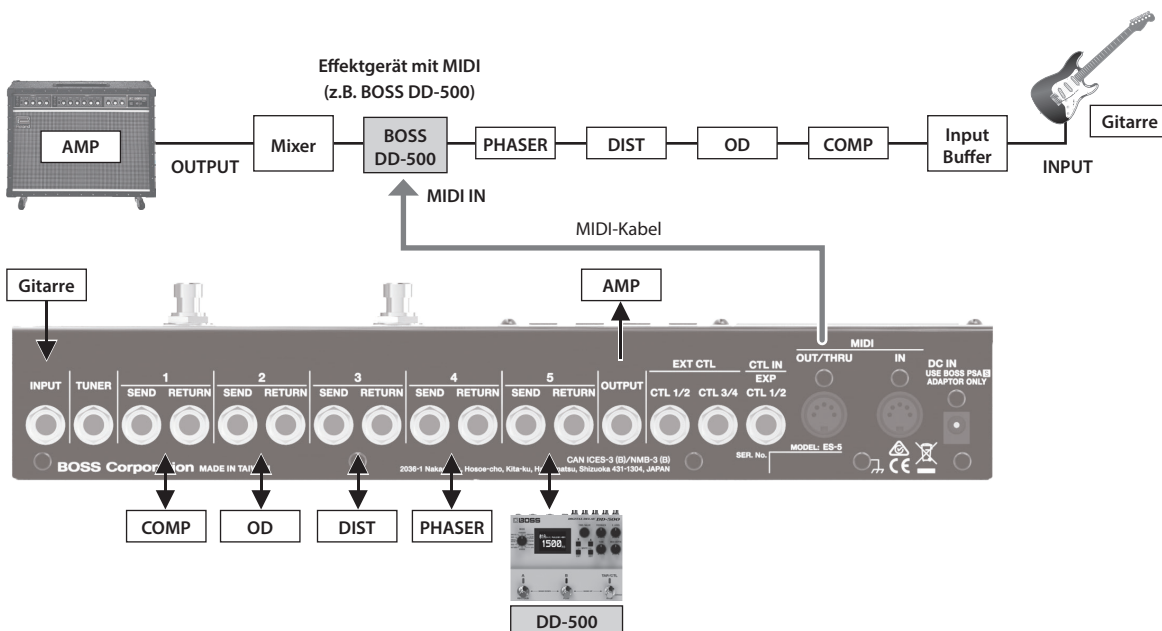
Parameter	Wert	Referenz	
Patch-Parameter (CTL/EXP)			
Assign 1	Sw	ON	S. 10
	Src	CNum	
	Mod	MOM	
	Cate, Target	LOOP, L4	
	Min, Max	OFF, ON	
	Act L, Act H	0, 127	



Umschalten des Speicherplatzes eines externen Effektgeräts über MIDI bei Wechseln des Patches

Parameter	Wert	Referenz	
Patch-Parameter			
Patch MIDI 1	Ch	1-16	S. 10
	LSB	OFF, 0-127	
	MSB	OFF, 0-127	
	PC	1-128	

- * Stellen Sie den MIDI-Kanal (Ch) auf den gleichen Wert wie den MIDI-Kanal des angeschlossenen MIDI-Geräts.
- * Wenn Sie mehr als 128 Speicherplätze auswählen möchten, verwenden Sie die Bank Select-Controller LSB und MSB.
- * Die MIDI-Spezifikation definiert die erste Programmwechselnummer (Program Change/PC) als „1“, aber einige Geräte beginnen bei „0“. In diesem Fall wird am externen Gerät der Speicherplatz eine Nummer unterhalb der PC-Einstellung des ES-5 ausgewählt.

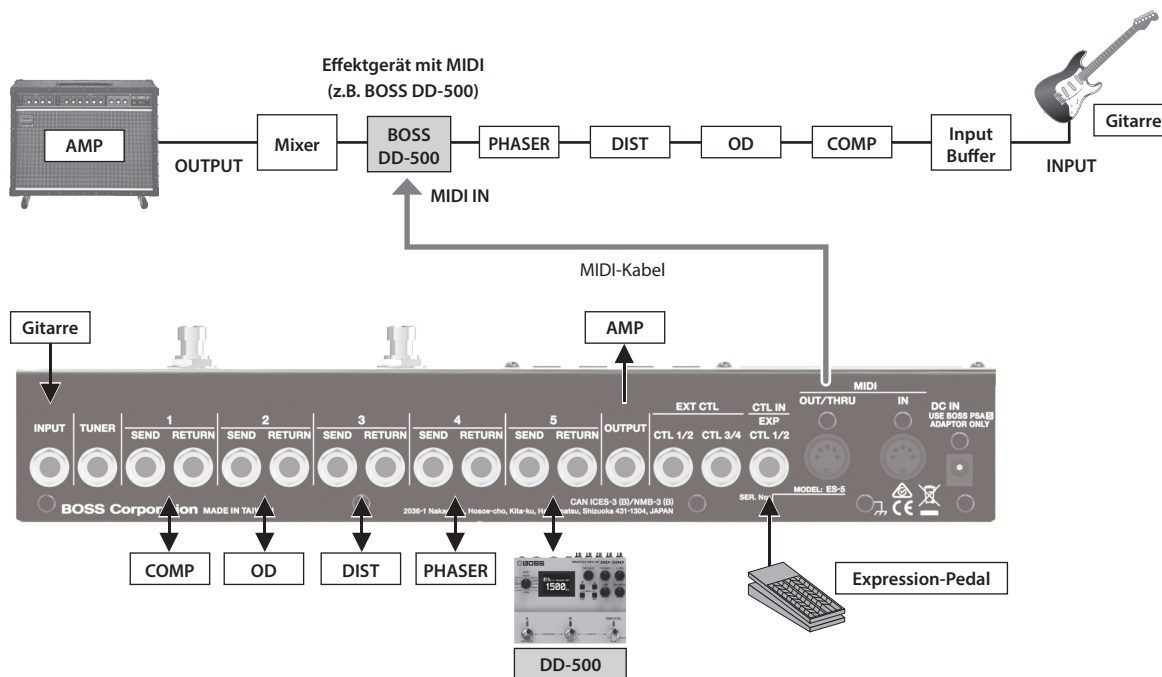


Steuern des externen Effektgeräts via MIDI über ein Expression-Pedal

Parameter	Wert	Referenz	
Patch-Parameter (CTL/EXP)			
Assign 1	Sw	ON	S. 10
	Src	EXP	
	Mod	-	
	Cate	MIDI	
	Ch	1-16	
	CC#	000-127	
	Min, Max	0, 127	
Act L, Act H	0, 127		

* Stellen Sie den MIDI-Kanal (Ch) und die Controller-Nummer (CC#) auf die gleichen Werte wie die entsprechenden Einstellungen im angeschlossenen MIDI-Gerät.

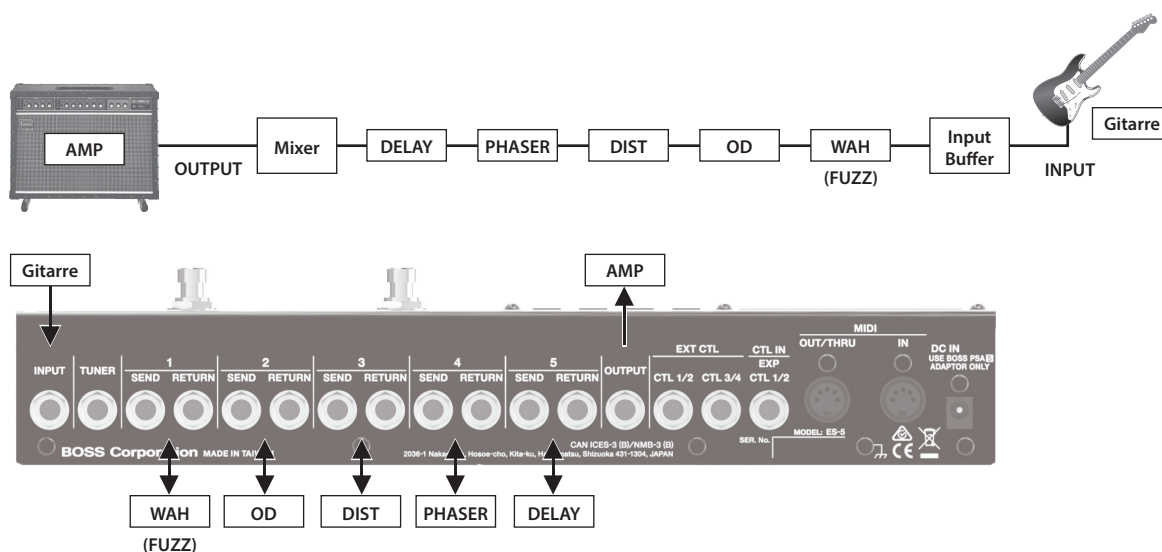
* Bei mehrfachen Zuordnungen können Sie mehrere Parameter gleichzeitig steuern.



Anschließen eines Wah- oder Fuzz-Effekts (Input Buffer Off)

Der Sound eines Wah- oder Fuzz-Effekts kann verändert klingen, wenn dieser nach dem Buffer-Bereich verschaltet wird. Schalten Sie in diesem Fall den Input Buffer (Input Buffer) des ES-5 aus (off).

Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter		
Input Buffer	OFF	S. 9



Mögliche Fehlerursachen

Problem	Überprüfung	Aktion	
Kein Sound bzw. zu geringe Lautstärke.	Sind die Verbindungskabel defekt?	Verwenden Sie ggf. andere Kabel.	---
	Ist der ES-5 korrekt mit den anderen Geräten verbunden?	Überprüfen Sie dieses.	S. 2
	Ist das Verstärkersystem ausgeschaltet bzw. dessen Lautstärke zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.	---
	Wurde die Lautstärke durch Betätigen eines Volumen-Pedals reduziert?	Drücken Sie das Volumen-Pedal ganz durch.	---
	Ist die Stummschaltung aktiv?	Drücken Sie den [MUTE]-Schalter, um die Stummschaltung aufzuheben.	S. 4
	Sind die einzelnen Effekte korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.	---
	Ist eines bzw. sind mehrere der an den SEND 1–5- und RETURN 1–5-Buchsen angeschlossenen Geräte ausgeschaltet, oder ist die Lautstärke eines der Geräte bzw. bei mehreren Geräten zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.	---
	Verwenden Sie Audiokabel mit integriertem Widerstand?	Verwenden Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand.	---
	Ist der Input Buffer ausgeschaltet und gleichzeitig ein paralleler Effekt-Loop oder die Carryover-Funktion aktiv?	Abhängig vom Signalwiderstand kann es vorkommen, dass die Lautstärke reduziert ist. Schalten Sie den Parameter „Input Buffer“ ein.	S. 9
Der Sound besitzt ein zusätzliches Pfeifgeräusch.	Ist der Wert für „Gain“ oder ein anderer Lautstärke-Parameter in Verbindung mit einem Verstärker oder Effektgerät zu hoch eingestellt?	Verringern Sie die Werte.	---
Der Sound verändert sich selbständig.	Werden Parameter über ein externes MIDI-Gerät verändert?	Überprüfen Sie dieses.	S. 10
	Ist bei „Assign“ für den Parameter „Src“ einer der Einstellungen „INT“ oder „WAV“ ausgewählt?	Falls ja, wird der für „Assign Target“ ausgewählte Effekt-Parameter automatisch verändert.	
Das Patch wird nicht gewechselt.	Ist ein anderes als das Play-Display ausgewählt?	Patches können nur im Play-Display gewechselt werden. Drücken Sie den [DISPLAY/EXIT]-Taster so oft, bis wieder das Play-Display ausgewählt ist.	S. 5
	Wurde die Funktionalität der [BANK]-Schalter oder Nummern-Schalter [1]–[5] verändert?	Wenn der Parameter „Func“ auf OFF gestellt sein sollte, wählen Sie eine der Einstellungen Bank oder Num 1–5.	S. 10
Der Sound ist nicht verändert, wenn das Patch umgeschaltet wird.	Sind die Loop-Einstellungen der einzelnen Patches korrekt?	Überprüfen Sie dieses.	S. 9
Die Einstellungen für ein angeschlossenes Effektgerät können nicht verändert werden.	Ist an der EXT CTL-Buchse ein Pedal angeschlossen? Ist das korrekte Verbindungskabel ausgewählt (mono, TRS)?	Überprüfen Sie dieses.	S. 3
Die Carryover-Funktion ist nicht aktiv / Es kann keine Parallelverbindung erstellt werden.	Wird der Mixer bereits verwendet?	Es steht nur ein interner Mixer zur Verfügung. Schalten Sie den Mixer aus.	S. 7 S. 9
	Ist der Loop ausgeschaltet?	Schalten Sie den Loop ein.	S. 6
Ein Parameter kann nicht über einen Controller verändert werden.	Ist eine andere Voreinstellung als PAT ausgewählt?	Um Einstellungen für individuelle Patches verändern zu können, wählen Sie die Voreinstellung PAT. Um eine Einstellung für alle Patches insgesamt verändern zu können, wählen Sie eine andere Voreinstellung als PAT.	S. 12
	Stimmen die MIDI-Kanäle beider Geräte überein?	Stellen Sie sicher, dass beide MIDI-Kanäle übereinstimmen.	S. 10
	Stimmen die Controller-Nummern beider Geräte überein?	Stellen Sie sicher, dass beide Controller-Nummern übereinstimmen.	S. 12
Es werden keine MIDI-Meldungen gesendet bzw. empfangen.	Sind die MIDI-Kabel eventuell defekt?	Verwenden Sie andere MIDI-Kabel.	---
	Sind die MIDI-Kabel korrekt angeschlossen?	Verbinden Sie MIDI IN von Gerät „1“ mit MIDI OUT von Gerät „2“. Stellen Sie die MIDI-Kanäle ein.	---
	Stimmen die Einstellungen der MIDI-Kanäle überein?	Empfangskanal des ES-5: MIDI Setting → Rx Ch Sendekanal des ES-5: Patch MIDI 1–8 → Ch	S. 12 S. 10
Der Effekt ist nicht hörbar.	Ist der Effekt ausgeschaltet?	Überprüfen Sie die On/Off-Einstellung des Effekts.	---

Fehlermeldungen

Display	Problem	Aktion	
MIDI BUFFER FULL!	Das Gerät hat zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an den ES-5 gesendeten MIDI-Daten. Verringern Sie für die Datenübertragung das Tempo des MIDI-Sendegeräts.	---
MIDI OFFLINE!	Die MIDI-Verbindung wurde unterbrochen. Entweder wurde ein MIDI-Kabel abgezogen, oder das über MIDI mit dem ES-5 verbundene Gerät wurde ausgeschaltet.	Überprüfen Sie die MIDI-Verbindungen bzw. den technischen Zustand der verwendeten MIDI-Kabel.	---
DATA WRITE ERROR!	Die Daten konnten nicht im internen Speicher gesichert werden.	Das Gerät ist eventuell defekt. Benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.	---
LOCKED!	Die Taster sind blockiert.	Schalten Sie die „Lock“-Funktion aus.	S. 4
NO MORE MIXER IS AVAILABLE!	Der interne Mixer wird bereits verwendet.	Überprüfen Sie die Loop Structure-Einstellungen.	S. 7, S. 9
SYSTEM ERROR!	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.	---
MEMORY DAMAGED!	Der Inhalt des internen Speichers ist beschädigt.	Sie müssen den „Factory Reset“-Vorgang ausführen. Falls diess nicht weiter hilft, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.	---

Technische Daten

BOSS ES-5: Effects Switching System

Modus	Memory-Modus/Manual-Modus
Loops	5
Patch-Speicher	200
Nominaler Eingangspegel	INPUT, RETURN 1-5: -10 dBu
Maximaler Eingangspegel	INPUT, RETURN 1-5: +13 dBu
Eingangswiderstand	INPUT: 1 MΩ (Buffer: On)
Nominaler Ausgangspegel	SEND 1-5, OUTPUT, TUNER: -10 dBu
Maximaler Ausgangspegel	SEND 1-5, OUTPUT, TUNER: +13 dBu
Ausgangswiderstand	OUTPUT, TUNER: 1 kΩ (Mixer: On)
Empfohlener Lastwiderstand	10 kΩ oder mehr
Display	16 Zeichen, 2 Zeilen (beleuchtetes LCD)
Schalter/Taster	Nummer 1-5-Schalter, BANK-Schalter, MUTE-Schalter, EDIT-Taster, WRITE-Taster, (-)-Taster, (+)-Taster, DISPLAY/EXIT-Taster, ENTER-Taster, ◀-Taster, ▶-Taster
Anzeige	Nummer 1-5-Anzeige, BANK (MEMORY/MANUAL)-Anzeige, MUTE-Anzeige
Anschlüsse	INPUT-Buchse, SEND 1-5-Buchsen, RETURN 1-5-Buchsen, OUTPUT-Buchse, TUNER-Buchse: Klinke EXT CTL CTL 1/2, CTL 3/4-Buchsen, CTL IN EXP CTL 1/2-Buchse: TRS-Klinke MIDI-Anschlüsse (IN, OUT/THRU) DC IN-Buchse
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	125 mA
Abmessungen	337 (W) x 97 (D) x 68 (H) mm
Gewicht	ca. 1.3 kg
Beigefügtes Zubehör	AC-Adapter, Bedienungsanleitung, Informationsblatt „SICHERER BETRIEB DES GERÄTES“, Gummifüße x 4
Zusätzliches Zubehör	Fußtaster/schalter: FS-5U, FS-5L, FS-6, FS-7 Expression-Pedal: FV-500L, FV-500H, Roland EV-5

* 0 dBu= 0.775 Vrms

SICHERER BETRIEB DES GERÄTES

! WARNUNG

Gerät vom Stromnetz trennen

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist es immer noch mit dem Stromnetz verbunden. Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Verwenden Sie für diese Zwecke einen Stromanschluss, der bequem zu erreichen ist.



! WARNUNG

Nur den beigefügten Netzadapter verwenden und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie ausschließlich den im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Netzadapter. Achten Sie darauf, dass die Netzspannung am Aufstellungsort mit der auf dem Netzadapter angegebenen Eingangsspannung übereinstimmt. Andere Netzadapter haben möglicherweise eine andere Polarität oder sind auf eine andere Spannung ausgelegt. Ihre Verwendung kann deshalb eine Beschädigung, Fehlfunktion oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.



! VORSICHT

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese derartige Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können. Dieses sind bei diesem Gerät die folgenden beigefügten Teile:
Gummifüße (S. 5)



Hinweis zum Erdungsanschluss

Bewahren Sie kleine Gegenstände wie die Schraube des Erdungsanschlusses außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Sie die Schraube wieder anbringen, achten Sie darauf, dass diese fest genug angezogen wird.



WICHTIGE HINWEISE

Reparaturen und Datensicherung

Es kann vorkommen, dass durch eine Fehlbedienung oder eine Fehlfunktion die Daten des Geräts gelöscht werden bzw. bei einer technischen Überprüfung das Gerät auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt werden muss. Um jedes Risiko zu vermeiden, sichern Sie Ihre Daten regelmäßig.

Zusätzliche Hinweise

- Sichern Sie die Daten auf mehrere Datenträgern. Roland übernimmt keine Haftung für Datenverluste, die sich aufgrund beschädigter Datenträger ergeben können.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten und die sich daraus ergebenden, möglichen Folgen.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Expression-Pedale (FV-500H, FV-500L, Roland EV-5; zusätzliches Zubehör). Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann Fehlfunktionen oder sogar Beschädigungen zur Folge haben.
- Verwenden Sie keine Kabel mit integriertem Widerstand.

- Wenn sich die Oberfläche des Gehäuses rau anfühlt, liegt dieses eventuell an einer minimalen statischen Aufladung, diese ist aber harmlos. Sie können die statische Aufladung ableiten, indem Sie den Erdungs-Anschluss mit einem externen geerdeten Objekt verbinden. Befragen Sie bei Bedarf Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.

Nicht geeignete Objekte für das Ableiten der statischen Elektrizität:

- Wasserleitung (Risiko eines Kurzschlusses)
- Gasleitung (Gefahr einer Explosion oder eines Feuers)
- Telefonleitung oder Blitzableiter (Gefahr durch Stromschläge bei Einschlagen eines Blitzes).



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

 **BOSS**